

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 besto. Vöbergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Gesamtnummer 7991

Nummer 213

Halle, Sonnabend den 18. August

1917

Die Kämpfe in Flandern dauern fort.

Starter Feuertampf in der Champagne und bei Verdun. — Nietenbente im Osten seit dem 19. Juli.

(B. Z.) Großes Hauptquartier, 18. August. Westlicher Kriegshandlung. Heeresgruppierung Napoleons. Auf dem Schlachtfeld in Flandern steigerte sich der Feuertampf...

Genau, in der Westschanzen, besonders am Keil-Berg südwestlich von Waremünders. An der Nordfront von Verdun setzte der Feuertampf mittags wieder mit voller Kraft ein und hielt ungebrochen bis tief in die Nacht an.

Der Kampf wurde aus verschiedenen Stellungen im Sturm geföhrt und hätte neben hohen blutigen Verlusten über 1000 Gefangene, ein Geschütz und 10 Maschinengewehre ein.

Besonders bemerkenswert ist hervorzuheben, daß bei den letzten Kämpfen die Munitionskolonnen und Trains, sowie die Eisenbahn- und Kraftfahrtruppen trotz höchster Anforderungen, den für die Kampfführung so wichtigen Verkehr von und zur Front glatt behältig hatten.

Zur Friedensstundgebung des Papstes.

Wagnen, 18. August. Von kirchlicher Seite wird mitgeteilt, daß, wenn viele Zeitungen des Viererbundes die gebotene Nennung der besetzten Gebiete, sowie die Neuformierung der Note über Völen als einen die Grenzverhältnisse gerichtet auslassen, dieses selbst sei für Eingeweihte nicht so leicht, daß der Papst nicht daran denkt, sondern Neutralität in Gebietsfragen zu fordern und daß er die Nennung der besetzten Gebiete selbstverständlich erst nach erfolgtem Frieden festhalten werde.

Zum angeblich bevorstehenden Rücktritt Poincaré's.

Genf, 18. August. Eine ausführliche Bestätigung der Nachricht von dem Rücktritt des Präsidenten Poincaré ist bis zur Stunde weder in den französischen Zeitungen, noch in der deutschsprachigen Presse zu finden. Der 'Welt-Boten', der heute als erste deutschsprachige Zeitung an dieser Angelegenheit Stellung nimmt, nennt die Meldung des 'Berliner Tagblatts' ein deutliches Wunder, sogar die Krönung aller deutschen Mächte. Der 'Welt' erklärt nur kurz auf Grund seiner Kenntnis der französischen Vorgänge, der Abgang des französischen Präsidenten sei vielleicht näher als es scheint.

Stimmung der englischen Arbeiterfront.

Die als 'Soziale Unruhe' bezeichnete Bewegung nimmt zu. Die öffentlichen Reden über die Unruhe dieser Bewegung weisen in erster Linie auf die schwierige Ernährungsfrage hin. Am 26. Juli 1917 erklärte der englische Nahrungsminister, daß die Löhne in diesen Fällen garnicht über nur am 15-20 Prozent im Vergleich zu der Zeit vor dem Kriege geliegen seien, während die Kaufkraft des Geldes sich um mehr als die Hälfte verringert habe.

Zum geplanten Ausstand der Eisenbahner in Spanien.

Madrid, 17. August. Der Nationalverband der Eisenbahner hat an den Eisenbahnbehörden ein Mandat geschrieben, in dem er sich zur Lage äußert und für den 25. August geplanten Ausstand jedem das Recht der freien Entscheidung überläßt. Damit verbunden werden ferner, daß der Ausstand als Fortsetzung der Ausstandsbeziehung angesehen werden könne, rat der Präsident, den Ausstand bis zur Beendigung dieser Bewegung zu verhängen.

Die amerikanische 'Bedingung'.

Wäsa, 18. August. Die 'Köln-Zeitung' schreibt: Wie nie zuvor öffentlicher amerikanischer Quelle erfahren, sind die in der spanischen Friedensnote enthaltenen Forderungen lediglich die Ansicht des Papstes, um eine Friedensmöglichkeit zu erreichen. Die Forderung der besetzten Gebiete ist nur Zug um Zug gegen die Aufgabe der Kolonien und gegen Aufhebung der Freiheit der Meere beim Friedensschluß gemeint, wie dort und in allen anderen territorialen Fragen das Schlußwort gesprochen werden soll. Die Note ist in den kriegführenden Staaten ausgestellt worden, doch nicht an die Neutralen.

Wirkung des U-Boot-Krieges in Hollandisch-Indien.

Amsterdam, 17. August. Holländische Kolonialsetzungen berichten, daß auf Java bedeutende Mengen von Kaffee, Zucker, Tee, Gummi, Leder und Sopa in den Sammlern an Ort und Stelle ungefähr 150 Millionen Gulden liegen, die wegen Zonnengemangel nicht befördert werden können.

Bermittlung russische Zustände.

(Z. U.) Amsterdam, 18. August. Der Stocholmer Korrespondent des 'Landsblätt' vertritt von russischer Seite, daß der Minister Kerenski erwidert habe, die Wahlen bis zum Januar 1918 anzuführen, da die russischen Zustände vollkommen verwirrt seien, überall in Anstand Anarchie herrsche und ein Drittel der Wähler an der Front liege.

Seine Erhöhung der Volkgeheimen.

Berlin, 18. August. Der neue Reichsminister des Reichswirtschaftsministeriums hat in einem Abhörer des 'Berl. Tagbl.' eine Erhöhung der Volkgeheimen für die Zeit nicht geplant. Wenn von Wänden aus eine derartige Nachricht verbreitet worden ist, so kann sie sich nur darauf stützen, daß bekanntlich die am 1. August 1916 in Kraft getretene Reichslohngesetz (insbesondere nach Ablauf des zweiten Rechnungsjahres nach Friedensschluß aufgehoben ist, wenn es der Reichslohnkommission, und daß es demgemäß wohl selbstverständlich ist, daß sich die Reichslohnverhältnisse schon jetzt mit der Lage beifügen, ob und was anstelle des Volkgeheimen der Wände zu treten hat.

Die amerikanische 'Bedingung'.

Amsterdam, 17. August. Die amerikanische Friedensnote, die weiter verbreitet, fällt alle auf einen Ton unbekannter Abschnung aus. Gemäß der Kennzeichnung folgendes aus dem 'Philadelphia Independent' anzuführen: Friedensangebote, welche die Alliierten ernstlich erwägen könnten, müssen aus Berlin kommen und die Beilegung der Konflikte der Doppelkolonnen enthalten.

Die amerikanische 'Bedingung'.

Amsterdam, 17. August. Die amerikanische Friedensnote, die weiter verbreitet, fällt alle auf einen Ton unbekannter Abschnung aus. Gemäß der Kennzeichnung folgendes aus dem 'Philadelphia Independent' anzuführen: Friedensangebote, welche die Alliierten ernstlich erwägen könnten, müssen aus Berlin kommen und die Beilegung der Konflikte der Doppelkolonnen enthalten.

Die amerikanische 'Bedingung'.

Amsterdam, 17. August. Die amerikanische Friedensnote, die weiter verbreitet, fällt alle auf einen Ton unbekannter Abschnung aus. Gemäß der Kennzeichnung folgendes aus dem 'Philadelphia Independent' anzuführen: Friedensangebote, welche die Alliierten ernstlich erwägen könnten, müssen aus Berlin kommen und die Beilegung der Konflikte der Doppelkolonnen enthalten.

Der amtliche türkische Heeresbericht.

Konstantinopel, 17. August. Amtlicher Heeresbericht vom 17. August. In Syrien sind nordöstlich der Stadt zwei wichtige Gebirgszüge gegen unsere Abteilungen bei Schiffe vor. Auf den Bergen der Anadolien sind je ein Infanterieregiment aufgestellt. Nach einem wichtigen Gefecht sind der Feind, nachdem er einen Verlust von vier Toten und zehn Verwundeten erlitten hatte, zurück. Unsere Patrouillen folgten und stellten den Rückzug eines feindlichen Bataillons fest. Westlich von Adana hatten unsere Grenzpatrouillen ein fünfzigköpfiges Gefecht mit 300 Mann. Die zurückgehenden. An der Sinaifront mäßige Kämpfe.

